



Presseinformation

Pressemitteilung 35/2016

Frankfurt/Main, 29. August 2016

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert: Richtig lüften bei Sommerhitze

Die Temperaturen erreichen aktuell Werte um bzw. über 30° Celsius – da sind überhitzte Zimmer an heißen Sommertagen keine Seltenheit. Damit es in den Zimmern erträglich bleibt, sollten z. B. Rollläden ganztägig geschlossen bleiben. Ein außen liegender Sonnenschutz hält 80 Prozent mehr Sonnenwärme ab als innen liegende Vorhänge oder Jalousien.

„Darüber hinaus sollten die Fenster tagsüber geschlossen bleiben, damit die warme Luft nicht in die Wohnung dringt. Ein solches Verhalten widerspricht dem Gefühl, ein wenig Zugluft im Zimmer haben zu wollen. Aber mit dieser ohnehin nur leichten Luftbewegung kommt die Wärme ins Haus, die sich zusätzlich in die massiven Bauteile einspeichert. Am besten ausprobieren und die Fenster vielleicht zunächst nur der Sonne zugewandten Seite schließen oder im Schlafzimmer und sonstigen weniger genutzten Zimmern die Fenster geschlossen halten. Nachts wird dann möglichst durch Querlüftung ausgekühlt: Die zweite Nachthälfte nach 04:00 Uhr ist dabei am effektivsten. Mit der kühleren Nachtluft wird die Hitze des Tages hinausgelüftet“, so Werner Eicke-Hennig, Programmleiter der „Hessischen Energiespar-Aktion“.

„Die Nachfrage nach Klimageräten ist Indiz dafür, dass im Sommer zu viel Wärme in die Wohnungen gelangt. Dann wird elektrisch weggekühlt, was durch eine gute Wärmedämmung erst gar nicht in die Wohnung hinein käme. Das „A und O“ die sommerlichen Temperaturen in den Griff zu bekommen ist der Wärmeschutz. Bei schlechtem Wärmeschutz wird gleich zweimal gezahlt: Im Sommer für einen erhöhten Strombedarf für Ventilatoren und Klimaanlage, im Winter für hohe Heizkosten!“, so der Energieexperte weiter.

Ausführliche Informationen zum Thema bietet die Energiesparinformation Nr. 8 „Lüftung im Wohngebäude – Wissenswertes über den Luftwechsel und moderne Lüftungsmethoden“. Einen Überblick über Dämm-Maßnahmen im Gebäudebestand gibt die Broschüre „Vom (K)Althaus zum Energiesparhaus“. Beide Schriften sind unter www.eenergiesparaktion.de als Download verfügbar. Über diese Homepage ist

www.energieland.hessen.de, die „Energieseite“ des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung sowie der „Förderkompass Hessen“ mit allen aktuellen Förderangeboten direkt zu erreichen.

Informationen zum Energieberatungsangebot der Verbraucherzentrale Hessen unter www.verbraucher.de

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung.